



**Ratsfraktion  
Die Linke**

Büro des Oberbürgermeisters AZ:	WW:
Eing. <b>23. MAI 2017</b> 15.036/16	
<input type="checkbox"/> Dez <input type="checkbox"/> ZSD	
FDL mit der Sie um:	
<input type="checkbox"/> Oberbürgermeisterantwort	
<input type="checkbox"/> weitere Veranlassung	
<input type="checkbox"/> Antwort vor/nach Abgang	
<input type="checkbox"/> Stellungnahme	
<input type="checkbox"/> Post-Service	
<input type="checkbox"/> Rückantwort	

23.05.2017

<b>Antrag</b>		<b>0665/17</b> öffentlich
<b>Änderungsantrag zum Haushalt 2017, BV 0416/17</b> <b>Projekt "Heroes"</b>		

**Beratungsfolge:**

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	30.05.2017	Finanzausschuss	Beschlussvorbereitung
Öffentlich	14.06.2017	Finanzausschuss	Beschlussvorbereitung
Nichtöffentlich	20.06.2017	Verwaltungsausschuss	Beschlussvorbereitung
Öffentlich	21.06.2017	Rat der Stadt Salzgitter	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Fachdienst 51 stellt zwei Sozialarbeiter mit jeweils einer halben Stelle ein, um als „Heroes-Trainer“ zu arbeiten.  
 Die Sozialarbeiter werden kostenlos vom Land Niedersachsen zu „Heroes“-Trainern ausgebildet.  
 Die Kosten für zwei 50%-Stellen E11 betragen ca. 73.000,- €.  
 Die Deckung wird aus den Einnahmen der Gewerbesteuererhöhung getätigt.

**Sachverhalt:**

Das Berliner Projekt „Heroes“ bildet Sozialarbeiter aus, die wiederum männliche Jugendliche bzw. junge Erwachsene zu Multiplikatoren anleiten, die in Workshops in Schulklassen den Ehrbegriff gegenüber Mädchen und Frauen (meist Schwestern) in Rollenspielen thematisieren, um sexuelle Belästigungen und Unterdrückung zu verringern.  
 In Salzgitter wachsen viele Jugendliche in Ehrenkulturen auf. Die beiden auszubildenden Sozialarbeiter sollen selbst aus dieser Kultur kommen, um darin wirkungsvoller handeln zu können. Sie sollen nach ihrer Trainerausbildung männliche Jugendliche bzw. junge Erwachsene zu Multiplikatoren („Heroes“, die sich trauen für Mädchen und Frauen einzutreten) in Salzgitter anleiten.

gez. Hermann Fleischer